

---

## „Perspektivwechsel“

Wenn wir die Welt mit staunenden Augen betrachten fällt uns auf, dass sie voller wunderbarer Dinge, Abläufe und Vorkommnisse ist. Doch wie viel von der Welt siehst du von dem Ort aus, an dem du dich gerade befindest?

### Aufgabe

Gibt es in deiner Umgebung einen besonderen Aussichtspunkt? Einen Berg? Ein hohes Gebäude? Nimm dir in dieser Woche vor, einen dieser Orte zu besuchen und deine Umgebung aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Nimm dir mindestens **30 Minuten Zeit** für dieses Erlebnis.

- ❖ Was fällt dir besonders auf?
- ❖ Was sieht von dieser Position anders aus?
- ❖ Wie haben sich die Größenverhältnisse verändert?
- ❖ Wie wirkt die Aussicht auf dich?
- ❖ Welcher Ort gefällt dir besonders gut? Und warum?
- ❖ Welche Orte sind dir ganz besonders vertraut?
- ❖ Gibt es etwas, das du nie zuvor wahrgenommen hast?

Wenn du möchtest, nimm einen Fotoapparat mit, um das Gesehene festzuhalten.

Alternativ kannst du auch ein Stück Papier mitnehmen und mit ein paar Strichen, das was du siehst, zeichnen.

Oder aber du schreibst ein paar Worte auf, die dir in diesem Moment in den Sinn kommen.

### Hintergrundinformation

Die Weltanschauung liegt im Auge des Betrachters. Andere Perspektiven kannst du auch im Alltag einnehmen. Das kann dir ermöglichen, das alt Bekannte neu zu entdecken. Es geht darum, den Blickwinkel für einen Moment zu erweitern. Wenn du heute nicht alles für selbstverständlich hältst, kannst du die kleinen Besonderheiten des Alltags wieder neu wahrnehmen. Indem du dich zum Beispiel nachts an einem beeindruckenden Sternenhimmel erfreust oder das Farbenspiel der Jahreszeiten genießt. Diese Wahrnehmung beschenkt dich immer wieder von Neuem mit den Entdeckungen alltäglicher "Wunder".

*"Der Unterschied zwischen Landschaft und Landschaft ist klein; doch groß ist der Unterschied zwischen den Betrachtern."*

*Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882) amerikanischer Philosoph und Dichter*